



Planunterlage Katasteramt Osnabrück

Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück

Gemeinde Nortrup

Kartengrundlage:

Flurkartenwerk 1:1000 RFLK 2330 D

Gemarkung Nortrup

Flur 13

Katasteramt Osnabrück, den 26.2.86

Az.: V 2009/86

Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§§ 13 Abs. 4, 19 Abs. 1 Nr. 4 des Nieders. Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985 - GVBl. S. 187).

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 24.06.1985 (BGBl. I S. 1144 ff) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden Festsetzungen, in der Sitzung am 19.06.86 als Satzung beschlossen.

Nortrup, den 20.06.1986

Bürgermeister als Ratsvorsitzender

Gemeindedirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0.5 Geschosflächenzahl

0.4 Grundflächenzahl

I Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)

BAUWEISE, BAUGRENZEN

Offene Bauweise (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig)

Baugrenze

Stellung der baulichen Anlagen (Hauptfirstrichtung)

VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenbegrenzungslinie

GRÜNFLÄCHEN

Grünfläche öffentlich

Spielplatz

SONSTIGE PLANZEICHEN

Nicht überbaubare Grundstücksflächen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Sichtwinkel (oberhalb 0,80 m Höhe über Straßenoberkante dauernd freizuhalten) Hinweis

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26.02.1986). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 07.08.1986

Katasteramt Osnabrück

Unterschrift

HINWEIS:

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese meldepflichtig sind (Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.1978). Die Funde sind unverzüglich der zuständigen Kreis- oder Gemeindeverwaltung zu melden.

2.ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR.13 „ZWISCHEN RODBERDING UND FARWICK II“ GEMEINDE NORTRUP / SAMTGEMEINDE ARTLAND

1. Ausfertigung URSCHRIFT

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 03.03.86 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gem. § 2 Abs.1 BBauG am 10.04.86 ortsüblich bekanntgemacht.

Nortrup den 4.8.86

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 03.03.86 der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs.6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.04.86 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 29.04.86 bis zum 30.05.86 gem. § 2a Abs.6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Nortrup den 4.8.86

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 03.03.86 der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs.7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs.7 BBauG wurde vom 16.04.86 bis zum 16.05.86 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs.6 BBauG in seiner Sitzung am 19.06.86 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Nortrup den 4.8.86

Gemeindedirektor stellv. Bürgermeister und Bürgermeister

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.:) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die inhaltlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 10.04.86 gemäß § 4 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Osnabrück, 28. JULI 1986

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am begetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis zum öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 1 ortsüblich bekanntgemacht.

Gemeindedirektor

Die Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15.09.86 im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden.

Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Nortrup den 15.09.1986

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Nortrup den

Gemeindedirektor

PRO DR. HARTMUT SCHOLZ
-2- 4500 Osnabrück
Tel. (05 41) 2 22 57